

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 25 (1914)  
  
**Rubrik:** Das spulende Kind

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das spulende Kind.

1. Hundert Kinder, schulentsprungen,  
Ziehn die Sonntagsböcklein an  
Und die bunten Sonntagsröcklein;  
Und mit spitzen Wanderstöcklein  
Stopfend, jubelnd geht's bergan.
2. Vor der Tür beim letzten Häuschen  
Steht der ärmsten Mutter Kind.  
Augen tränen schwer beladen  
Schickt es nach den Kameraden,  
Die im Wald verschwunden sind.
3. Kehrt zur düstern Hinterkammer,  
Wo am Rad die Mutter schilt:  
Spulen hilf mir, statt zu gaffen!  
Still beginnt das Kind zu schaffen,  
Und die Spule dreht sich wild.
4. Doch die kleine Seele wandert,  
Nimmt den Lauf zum Berg empor,  
Sucht die Spur der Kameraden,  
Klettert auf den steilen Pfaden  
Und durchs schwarze Felsentor.
5. An den lichten Blumenhängen  
Freudig holt sie ein den Zug.  
Singt und spielt im Kinderreigen,  
Bricht das Blust von jungen Zweigen,  
Hascht den Schmetterling im Flug.
6. Hundert Kinder, schulentsprungen,  
Schwärmen mit dem Frühlingswind.  
Glauben nicht, daß eines fehle,  
Denn mit ihnen spielt die Seele,  
Und zu Hause spult das Kind.

Paul Haller.

